

Weitere Informationen

zum Projekt und zur Bewerbung
erhalten Sie bei folgenden Partnern:

Nordrhein-Westfalen – bundesweite Koordination Projektstelle FaireKITA

Jasmin Geisler & Judith Altenbockum
Informationszentrum 3. Welt Dortmund e. V.
Schürener Straße 85
44269 Dortmund
Telefon 0231 / 28 66 20-61 / 63
E-Mail info@faire-kita-nrw.de
www.faire-kita-nrw.de

Material und Begleitung im Ruhrgebiet können auch bei den Regional promotoren für entwicklungspolitische Bildungsarbeit erfragt werden:
www.faire-kita-nrw.de/beratungbegleitung

Baden-Württemberg Entwicklungspädagogisches Informationszentrum EPiZ Reutlingen, Programm „Bildung trifft Entwicklung“ (BtE), Regionale Bildungsstelle Baden-Württemberg

Gundula Büker
Wörthstrasse 17
72764 Reutlingen
Telefon 0176/51 29 25 22
E-Mail gundula.bueker@epiz.de
www.epiz.de

Saarland Fairtrade Initiative Saarbrücken

Peter Weichardt & Ingrid von Osterhausen
Saargemünder Str. 35
66119 Saarbrücken
Telefon Peter Weichardt 0681 / 41 09 98 10
Ingrid von Osterhausen 0151 / 50 45 27 92
www.faire-kita-saarland.de



Warum FaireKITA?

Globales Lernen beginnt bereits im Kindergarten. Kinder können lernen, dass die Waren, von denen sie umgeben sind, eine Herkunft haben. Ein Blick über den Tellerrand zu den Familien in anderen Teilen der Welt, die z.B. Baumwolle für unsere T-Shirts anbauen, kann helfen die Welt zu verstehen. Eltern und ErzieherInnen können Verantwortung übernehmen für einen fairen und nachhaltigen Konsum. Nur wenn zukünftige Generationen von klein an für diese Inhalte sensibilisiert werden, kann dazu beigetragen werden, dass das Konzept eines nachhaltigeren Konsum (bio, fair, regional, saisonal) in den Mittelpunkt der Gesellschaft getragen wird. Eine Auszeichnung als **FaireKITA** schafft für die Einrichtung neue Möglichkeiten und Perspektiven. Nicht nur die Qualifizierung der ErzieherInnen, sondern auch das Bewusstsein der Eltern über nachhaltigen Konsum und ausbeuterische Kinderarbeit wird gestärkt.

Netzwerk Faire Metropole Ruhr

Wir denken über die Grenzen des Reviers hinaus und nehmen die Eine Welt in den Blick. Durch unser Konsumverhalten übernehmen wir Verantwortung für die Menschen in den produzierenden Ländern. Denn Fairer Handel steht für:

- Existenzsichernde Löhne
- Langfristige Arbeitsverträge
- Förderung gewerkschaftlicher Arbeit
- Gesundheits- und Arbeitsschutz
- Ausbau der ökologischen Landwirtschaft
- Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit
- Schulische Bildung

www.faire-metropole.ruhr



Bitte richten Sie Ihre Bewerbung FaireKITA an:

Informationszentrum 3. Welt Dortmund e. V. Projekt FaireKITA

Jasmin Geisler (V. i. S. d. P.)
Schürener Straße 85 · 44269 Dortmund
Telefon 0231 / 28 66 20 61 · E-Mail info@faire-kita-nrw.de
www.faire-kita-nrw.de



FaireKITA

Verantwortung von Anfang an!



Gefördert von



mit ihrer



Mit Mitteln des



Ein Projekt des:



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein das IZ3W e.V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Engagement Global gGmbH und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.



Das Projekt

Im Jahr 2013 wurde das Projekt **FaireKITA** vom Netzwerk Faire Metropole Ruhr initiiert, mit dem Ziel Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen langfristig im Elementarbereich zu verankern. Am Beispiel des Themas Fairer Handel sollen Kinder, wie auch Erzieher*innen und in einem zweiten Schritt die Familien für einen nachhaltigen, fairen Konsum sensibilisiert werden.

Tageseinrichtungen für Kinder sollen konkret dabei unterstützt werden, Bildung für nachhaltige Entwicklung Schritt für Schritt in den Einrichtungsalltag zu implementieren.

Seien Sie dabei!

Wer kann sich bewerben?

- >> **Kindertagesstätten**
- >> **Kindergärten**
- >> **Elterninitiativen**
- >> **Familienzentren**
- >> **Träger** Wir bieten seit Januar 2017 auch Auszeichnungen für Träger an. Nähere Informationen erhalten Sie in der Projektstelle.



Wie werde ich FaireKITA?



1 Beschlussfassung

Sie fassen einen Beschluss durch ein Gremium wie z.B. dem Kindergartenrat oder dem Vorstand des Vereins – je nach Organisationsstruktur – dass die Einrichtung als **FaireKITA** ausgezeichnet werden möchte.

2 Das Faire Team

Sie bilden ein Faire Team, mindestens bestehend aus:

1 x Vertretung der KITA-MitarbeiterInnen.

1 x Vertretung der Eltern.

Auch Ihr Leitungsteam kann diese Funktion übernehmen, sollte jedoch die Eltern hinzuziehen. Das Faire Team sorgt für die Umsetzung und kontinuierliche Einhaltung der Kriterien.

3 Verwendung von fairen Produkten

In der KITA erleben die Kinder, die ErzieherInnen und die Eltern den Fairen Handel im Alltag, indem mindestens zwei fair gehandelte Produkte verwendet werden:

• Mindestens ein Produkt für Erwachsene:

z.B. Kaffee, Tee, Zucker ...

• Mindestens ein Produkt für Kinder:

z.B. Saft, (O-Saft, Multivitamin-, Mango-, Bananensaft), Rotbuschtee, Zucker, Kakao, Schokolade, exotische Trockenfrüchte (Bananen, Mangos), Nüsse ...

Erweiterbar um:

z.B. Bälle, Baumwollprodukte, Musikinstrumente oder regionale Produkte.



4 Bildungsarbeit

Sie arbeiten mit den Vorschulkindern zum Thema Fairtrade. Der Faire Handel ist Bestandteil der Arbeit in der Kita und wird im Alltag thematisiert. Fortbildungen für ErzieherInnen und Eltern können vom Netzwerk angeboten und vermittelt werden.

5 Öffentlichkeitsarbeit

Sie berichten über mindestens zwei ihrer Aktivitäten rund um **FaireKITA**, z.B. bei Elternabenden, über Pressemeldungen, in Elternbriefen und auf Ihrer Internetseite.

Die Bewerbung

Für Ihre Bewerbung füllen Sie bitte den Vordruck von unserer Internetseite aus und legen die nötigen Nachweise (Beschluss, Presse, Aktivitäten etc.) bei. Der Titel **FaireKITA** wird für drei Jahre vergeben. Nach diesem Zeitpunkt steht eine Titelerneuerung an.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

